

# REISE INS VÄRMLAND

Natur pur in Mittelschweden –  
ein Land der Seen, Wälder und Berge



Normalerweise beginnt unsere Schwedenreise gleich im Heimat-hafen Rostock. Diesmal sind wir von Sanitz nach Saßnitz (Rügen) gefahren, um von dort mit der neuen Katamaran-Fähre und mit ordentlichem Speed nach Ystad (Schweden) zu gleiten. Bei einem Frühstück im Bordrestaurant verging die 2,5-Stunden-Überfahrt wie im Fluge. Das Wetter passte, der Katamaran schaukelte kaum, Seekrankheit war kein Thema.

Die Autofahrt durch Schweden verlief dann wie immer gemächlich und entspannt, da hier außerorts maximal 90 km/h und 110 km/h auf den Autobahnen vorgeschrieben sind. Unser Ziel war der See Billingen bei Klässbol im Värmland, auf halbem Weg zwischen dem großen See Vänern und der norwegischen Hauptstadt Oslo gelegen.

## Die Stille genießen

Auf einer Anhöhe oberhalb des Seeufers stand unser kleines Ferienhaus und hatte alles, was man sich für einen erholsamen Urlaub am See wünscht. Der Vermieter hatte sogar ein paar zusätzliche Raffinessen im Angebot, wie einen Whirlpool im Freien, Fahrräder und ein Motorboot am Steg. Nur die Sauna war noch im Aufbau. Den ersten Urlaubstag verbrachten wir im Shoppingcenter an der norwegischen Grenze in Charlottenberg, da es wie aus Eimern schüttete. Das war aber auch der einzige Regentag in zwei Wochen. So konnten wir die restliche Zeit mit Natur- und Kulturlebnissen genießen.

Das Wunderbare an Schweden, was uns immer wieder hierherzieht, ist die Natur mit den klaren Seen, felsigen Hügeln und tiefen Wäldern. Besonders beeindruckt hat uns

Fotos: fotowild.de



Im Värmland gehört  
Entschleunigung zum  
Lebensgefühl



Wir wanderten bei schönem Wetter auf schmalen Trampelpfaden durch Blaubeersträucher und Heidepflanzen, sprangen über Wasserläufe und kühlten die Füße am Seeufer. Die angeknabberten Baumstämme am Wasser verriet, dass hier Biber wohnen – leider haben wir keinen zu Gesicht bekommen. Im Waldgebiet leben auch Luchse, Wölfe und Bären, die aber sehr menschen scheu sind. Der Wald sieht aus wie im Märchen. Im weichen Moos und unter Gras wachsen Unmengen von Pilzen. Das bedeutet, man sucht hier keine Pilze, sondern man sammelt sie einfach. Da wir aber schon mehrere Pilzportionen verdrückt und getrocknet hatten, ließen wir sie diesmal stehen und naschten nur von den Blaubeeren. Ein wunderbares Ge-



fühl, die Stille zu genießen und nur dem leisen Rauschen der Blätter im Wind, den Vogelrufen und manchmal den weitentfernten Stimmen der Kanufahrer zu lauschen. Wer im Westen in Värmland unterwegs ist, sollte unbedingt in diesem Naturparadies entschleunigen.

Margit Wild

diesmal das Naturreservat Glaskogen, welches sich über 28.000 ha erstreckt. Hier kommen Naturliebhaber zu Fuß auf bis zu insgesamt 300 km Wanderwegen und beim Paddeln auf dem Wasser der 30 Seen auf ihre Kosten. Für eine geringe Gebühr können Naturliebhaber die Übernachtungs- und Schutzhütten, Feuerstellen und Toiletten nutzen. Die Glaskogen-Besucherkarte gibt es online oder in Lenungshammar zu kaufen. Hier liegt auch der Ausgangspunkt aller Touren und das Informationszentrum des Naturreservates mit Campingplatz, Bootsverleih und kleinem Lebensmittelladen.



Biber, Bären, Blaubeeren: Das Naturreservat Glaskogen erstreckt sich über 28.000 ha



## Streamrechnung

Strom kommt ja bekanntlich aus der Steckdose. Bevor er genutzt werden kann, muss er aber erst einmal irgendwie produziert werden. Die gute Nachricht: Laut Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE lag der Anteil erneuerbarer Energien an der Nettostromerzeugung in Deutschland im Jahr 2020 erstmals bei 50,5 Prozent, der Anteil konventioneller Stromerzeugung aus Kohle, Gas, Öl und Kernenergie bei 49,5 Prozent. Rund ein Viertel der Gesamtmenge wird von privaten Haushalten genutzt, das sind satte 125 Milliarden Kilowattstunden. Von diesen wiederum werden etwa 17 Prozent für Information und Kommunikation verwendet, also zum Beispiel Cloud-Computing, Social Media oder Videostreaming. Mit dem fortlaufenden Übergang zum Mobilfunkstandard 5G wird der Energiebedarf der benötigten Rechenzentren noch einmal drastisch ansteigen. Zu diesem Ergebnis



Foto: Rainer Sturm/pixelio

kommt zumindest eine von E.ON bei der RWTH Aachen beauftragte Studie. Danach kann allein 5G den ohnehin stark wachsenden Strombedarf der Rechenzentren bis zum Jahr 2025 zusätzlich noch einmal um 3,8 Milliarden Kilowattstunden erhöhen. Das ist genug, um alle 2,5 Millionen Menschen der Städte Köln, Düsseldorf und Dortmund ein Jahr lang mit Strom zu versorgen.

P.S.

## Sudoku

		3				2	1	8
		8	7		3			
4	9						3	
3			6			4	5	
				9				
	4	5			8			1
	6						2	3
			2		4	1		
8	2	9				5		

Die ersten zehn Einsender/innen der richtigen Lösung gewinnen je ein T-Shirt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben  
50964 Köln

 [www.bafza.de](http://www.bafza.de)

**Redaktion**  
Peter Schloßmacher (P.S.)  
An den Gelenkbogenhallen 2 – 6, 50679 Köln  
Tel.: 0221 3673 4203  
Fax: 0221 3673 54203  
[echt@bafza.bund.de](mailto:echt@bafza.bund.de)  
[www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de)

**Verlag**  
Die Zeitschrift erscheint im Eigenverlag

**Gesamtherstellung**  
Bonifatius GmbH  
Druck · Buch · Verlag  
Karl-Schurz-Straße 26  
33100 Paderborn

Papier aus heimischem Durchforstungsholz mit hohem Recyclinganteil

**Titel:**  
Monika Rech-Heider

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Der Nachdruck der Beiträge ist nur mit vorheriger Genehmigung und unter Quellenangabe gestattet. Die Redaktion behält sich bei Zuschriften, die veröffentlicht werden, Kürzungen und gegebenenfalls Änderungen vor.

Einige Fotos in dieser Ausgabe wurden vor Ausbruch der Corona-Pandemie aufgenommen. Das Verhalten der abgebildeten Personen entspricht daher nicht immer den aktuellen Empfehlungen.

ClimatePartner  
klimaneutral  
Druck | ID: 53323-1203-1004



Auflösung aus Heft 1/2021

3	2	6	9	4	8	1	5	7
1	9	7	3	6	5	2	4	8
4	8	5	2	1	7	6	3	9
2	7	3	5	8	4	9	6	1
6	1	9	7	2	3	4	8	5
8	5	4	1	9	6	7	2	3
9	4	8	6	3	1	5	7	2
5	6	2	8	7	9	3	1	4
7	3	1	4	5	2	8	9	6